

## Gefahren durch Metallstäube vermeiden (DGUV)

So klein ein Staubkorn ist, so verheerend können die Auswirkungen sein, wenn aufgewirbelter Staub durch Zündung explodiert. Beim Schleifen von Metallen etwa ist besondere Vorsicht geboten.

### Mögliche SCHUTZMASSNAHMEN nach dem **STOP**-Prinzip (DGUV):

#### **SUBSTITUTION:**

Brennbare durch nicht brennbare Materialien und feine Stäube durch grobkörnigeres Granulat ersetzen (wenn möglich).

Wenn möglich, das Bearbeitungsverfahren grundsätzlich auf staubärmere Metalle Umstellen.

#### **TECHNISCH:**

Geeignete Absauganlagen, um Stäube an der Entstehungsstelle zu erfassen.

Auf technisch dichte Anlagen achten und diese regelmäßig prüfen lassen (Prüffristen beachten).

Gründliche Raumlüftung, ergänzend zur Absauganlage, schützt vor schädlichen Staubpartikel.

#### **ORGANISATORISCH:**

Arbeitsräume regelmäßig und gründlich reinigen, um Staubablagerungen sofort zu entfernen.

Rauch- und Essverbot in allen Arbeitsbereichen.

Regelmäßige Unterweisung der Beschäftigten.



#### **PERSONENBEZOGEN:**

Bei staubintensiven Tätigkeiten Atemschutzmaske tragen.